

CLASSIC DRIVER

Die Tour Auto 2015 war ein echter Thriller!

Lead

Was ist denn mit unserem sonst so ausgeglichenen Fotografen Rémi Dargegen passiert? Fünf Tage lang hat er die Tour Auto 2015 von Paris nach Biarritz begleitet. Hier teilt er seine besten Impressionen und Erlebnisse.



Was für eine Woche. Was für eine Woche!! Das Organisationsteam von Peter Auto schafft es ja jedes Jahr, uns mit einem neuen und spannenden Programm zu begeistern – aber die diesjährige Ausgabe war schon etwas ganz Besonderes. Natürlich hatten wir auch wirklich Glück mit dem Wetter. Hatten die Vorhersagen noch ein Regenrennen nach dem anderen prophezeit, schien während der Tour tatsächlich die meiste Zeit die Sonne. Und wie es sich anfühlt, bei wunderbarem Frühlingwetter mit 250 Klassikern einmal quer durch Frankreich zu rasen – das lässt sich tatsächlich kaum beschreiben.



Auch in diesem Jahr fand die Ausstellung der teilnehmenden Automobile und die technische Abnahme wieder in den Hallen des Grand Palais statt – eine bessere Kulisse für diese Schau außergewöhnlicher Klassiker kann es in Paris nicht geben. Und auch wenn sich seit dem letzten Jahr nicht viel geändert hat, erfasst einen doch ein ganz besonderer *Thrill*, wenn man inmitten des aufgeregten Treibens steht, den Duft von Öl und Benzin einatmet und die gespannte Vorfreude aller Teams auf sich wirken lässt. Vor allem zwischen der Ankunft der Autos am Sonntag und dem Beginn der Vorbereitungen am Montag hat man viel Zeit, sich die Teilnehmer in Ruhe anzusehen.





Nach dem äußerst britischen Members' Meeting, das im März in Goodwood stattfand, war die Tour Auto auch der Startschuss für die historische Rennsaison auf dem Kontinent. Und man kann es nicht anders sagen: Ein besseres Rezept für eine spektakuläre Woche kann es kaum geben. Man nehme einige der begehrtesten Straßensportwagen der Fünfziger-, Sechziger- und Siebzigerjahre, dirigiere sie über die schönsten Straßen Frankreichs und füge noch einige Sonderprüfungen auf wunderbaren Rennstrecken hinzu – fertig ist die Tour Auto. Nicht fehlen dürften natürlich auch die begeisterten Teilnehmer – egal, ob sie um jeden Preis gewinnen oder bloß eine nette Woche unter Freunden verbringen wollen.



Natürlich ist es immer schade, wenn Autos mit technischen Problemen auf der Strecke bleiben. Am liebsten würden wir alle Teilnehmer am Ziel wiedersehen. Aber der historische Rennsport ist nunmal keine exakte Wissenschaft. Manch ein Teilnehmer bremste zu spät und sicherte dem Karosseriebau-Spezialisten seines Vertrauens neue Arbeit, andere hörten seltsame Geräusche aus dem Motorraum, wieder anderen fielen buchstäblich die Räder von den Achsen. Traurig, aber so funktioniert das Spiel!



Bei anderen wiederum kam zum Talent noch Glück hinzu: Jean-Pierre Lajournade und Christophe Bouchet gewannen die Tour Auto mit ihrem schnellen und effizienten Jaguar E-Type nun schon zum zweiten Mal – auch in den zwei knapp geschlagenen AC Cobras saßen mit Ludovic Caron und Shaun Lynn zwei ehemalige Gewinner. In der Gruppe G sicherte sich Philippe Vandromme mit seinem Ford GT40 den ersten Podiumsplatz, während sich Christophe Van Riet und Kristoffer Cartenian von Gipi Motors in der Gruppe H mit einem wunderbaren Porsche 3.0 RS den Sieg sicherten. Den *Performance Index* gewannen derweil Fred Puren und Caroline Bertrand in einem Porsche 356 Pre-A – vor Alexis Raoux auf Alfa Romeo Giulietta SV und Jean-François Penillard, ebenfalls am Steuer eines 356 Pre-A. Bei der Gleichmäßigkeitswertung schnitten schließlich Jean-François und François Nicoules mit ihrer Alpine A110 1600S am besten ab.



Die schönste Geschichte der Tour Auto 2015 handelt jedoch vom Team mit der Startnummer 61: Mit einem fantastischen Ferrari 500 Mondial in Paris gestartet, blieben die Fahrer bereits nach der ersten Sonderprüfung liegen. Eigentlich blieb ihnen nichts anderes übrig, als aufzugeben – doch dem Copiloten Augustin Sabatie-Garat gelang es, einen Ersatzwagen zu organisieren: einen Citroën 2CV! Die „Ente“ war sicherlich der größtmögliche Kontrast zum rennsportlichen Ferrari, sicherte Team #61 jedoch den Titel der absoluten Publikumslieblinge.



Eines ist sicher: Auch bei der Tour Auto 2016 sind wir wieder dabei!

Fotos: [Rémi Dargegen](#) for Classic Driver © 2015

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-tour-auto-2015-war-ein-echter-thriller>
© Classic Driver. All rights reserved.